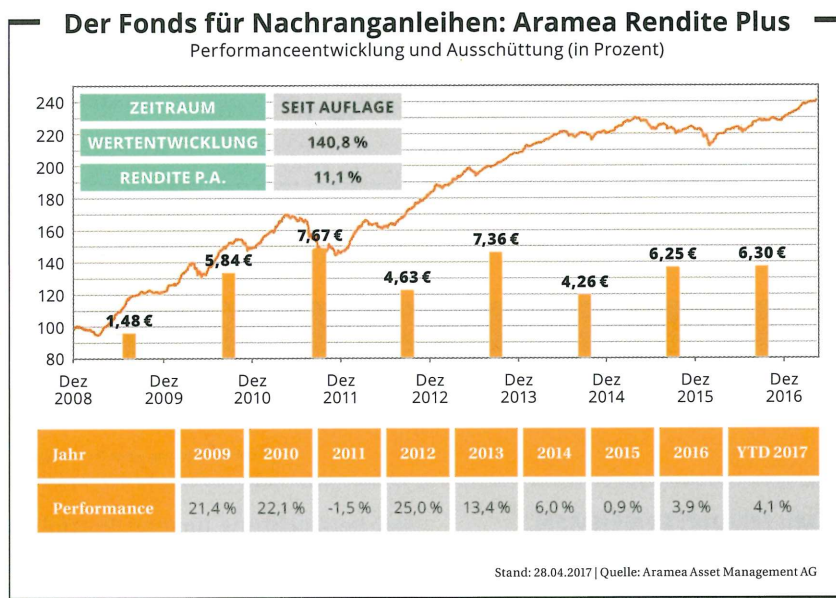


ARAMEA ASSET MANAGEMENT AG

Wenn Nachrang Vorrang hat

Der Aramea Rendite Plus stabil in jeder Marktphase



IMMER EINE HANDBREIT WASSER UNTERM KIEL

Das Fondsmanagement sorgt für kontinuierliche Begrenzung von Risiken. Durch ein breit gestreutes Portfolio, die strategische Absicherung von Währungsrisiken, die regelmäßige Überprüfung aller Emittenten mit Hilfe von externen sowie eigens entwickelte Rating-Methoden stehen die Risikoaspekte immer im Vordergrund. Somit bleibt der Fonds auch in unruhigen Fahrwassern stabil und unabhängig. Die Kombination aus einer hohen durchschnittlichen Rendite und einer gleichzeitig geschätzten Duration von nur 3,4 Jahren wirkt insbesondere für den mittelfristigen Anlagehorizont attraktiv.

BUTTER BEI DIE FISCHE - WAS BIETET DER ARAMEA RENDITE PLUS?

Alles in allem bietet der Aramea Rendite Plus eine attraktive Alternative im Niedrigzinsumfeld. Bei einer überdurchschnittlichen Rendite aller im Fonds enthaltenen Papiere und einer negativen Korrelation zum Rentenmarkt erwirtschaftet der Fonds seit Auflage eine Rendite von 11,1 Prozent p.a. Dies ermöglichte es dem Fondsmanagement, in den letzten Jahren durchschnittlich 3,40 Prozent Ausschüttungsrendite zu realisieren.

Die Investmentboutique Aramea Asset Management AG mit Sitz am Hamburger Rathausmarkt gehört mit über 2,8 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen zu den größten unabhängigen Asset Managern Norddeutschlands. Die Gründer sitzen selber am Steuer, die Mitarbeiter sind am Unternehmen beteiligt und der Kundenkreis ist über institutionelle und private Investoren breit diversifiziert. All diese Faktoren gewährleisten eine konzentrierte und motivierte Leistung, welche vor allem auf nachhaltigen Erfolg ausgerichtet ist.

Ein Flaggschiff des Hauses ist der Aramea Rendite Plus (WKN: AONEKQ). Sven Pfeil, verantwortlicher Fondsmanger, hat sich dabei auf das attraktive Segment der Nachranganleihen fokussiert. In dem 825 Millionen Euro schweren Fonds setzt er vornehmlich auf höher verzinsliche Anleihen aus

dem Nachrangsegment von Banken und Versicherungen. Ergänzt wird das Portfolio um attraktive Zinssondersituationen bei Industrieunternehmen.

REGULATORIK SORGT FÜR RÜCKENWIND

Das Fonds-konzept profitiert neben den höher verzinsten Nachranganleihen, die für eine durchschnittliche Rendite von 4,23 Prozent sorgen, derzeit auch vom regulatorischen Rückenwind. Die Anforderungen durch Basel III und Solvency II wirken als attraktive Treiber. Durch neue Vorgaben verliert das von Finanzinstituten begebene Nachrangkapital von Jahr zu Jahr an Anrechenbarkeit auf das Eigenkapital. Dadurch erhalten die dann als Fremdkapital bilanzierten Anleihen einen kostspieligen Charakter und werden vom Emittenten sukzessive zurückgekauft.

ARAMEA ASSET MANAGEMENT AG